

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 6 (1930-1931)
Heft: 4

Rubrik: Mein Film

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

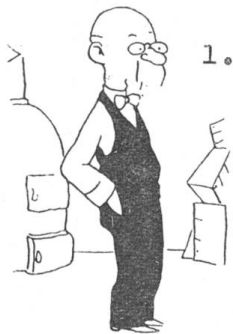
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mein Film



1.
Erinnert sich, dass er im Herbst vorhatte, den Keller gründlich aufzuräumen. Ja, ja, die Zeit fliegt.



2.
Versucht, den Inhalt der Kohlenkiste zu schätzen, ob er ohne eine neue Bestellung auskommen kann.



3.
Prüft die Hacke, die beste, die er je hatte. Fragt sich, ob sie wohl die nächste Saison noch aushalten wird.



4.
Sucht den Rechen, er ist sicher, dass ihn der Nachbar Brändli nie zurück gab, obschon er das Gegenteil behauptet.



5.
Sieht den Christbaum in einer Ecke. Er dachte, er hätte ihn schon lange verbrannt. Tatsächlich die Zeit fliegt.



6.
Stösst auf eine Schaufel. Stimmt, das ist jene, die er von Nachbar Brändli entliehen hat, und von der er geschworen hat, dass er sie im letzten Herbst zurückgab.



7.
Betrachtet den Ofen und überlegt sich, wie lange man wohl dieses Jahr werde heizen müssen.



8.
Zieht sich zurück, voll von guten Vorsätzen, im Frühling den Keller gründlich aufzuräumen.